Ausstellungen = Expositions

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1934-1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

et d'entrain a réuni organisateurs et exposants, plus de nombreux artistes genevois et, grâce à un amateur bernois qui nous avait fait la grande amitié de venir parmi nous, un vin qui pétille, mais qui ne se récolte pas sur nos monts, a coulé dans nos verres jusqu'à six heures du matin.

Je crois que l'amitié qui unit déjà bon nombre d'artistes suisses, a reçu, le 7 avril, un fameux réconfort. E. M.

Sektion Genf. Vom 7. bis 29. April fand im Musée Rath eine Ausstellung von 7 deutschschweizerischen Künstlern statt und zwar : Amiet, Morgenthaler, Hügin und Gimmi, Maler, und Haller, Hubacher und Probst, Bildhauer.

Diese Ausstellung wurde von einer Gruppe von acht Genfer Künstler, auf eigene Kosten veranstaltet, als Zeichen guter und aufrichtiger Freundschaft, wodurch die Freundschaft die wir für die andern Künstlern der deutschen Schweiz empfinden, nichts einbüsst. Man kann nicht alles auf einmal machen !

Die Ausstellung wurde von 3500 Personen besucht, was das hervorgerufene Interesse bezeugt, wenn nicht die Liebe die sie aufblühen liess ! Die Stadt Genf hat eine Büste von Haller erworben und Gimmi hat ein kleines Bild verkauft. Es ist dies allerdings wenig aber die gegenwärtige Lage aller Genfer, der Stadt und des Staates erlaubte kaum die Hoffnung auf zahlreichere oder grössere Ankäufe. Gegenwärtig muss man sich mit wenig begnügen !

Herr Adrien Bovy, Direktor der Genfer Kunstakademie hielt die Eröffnungsrede. Am abend der Vernissage versammelten sich Veranstalter und Aussteller, nebst zahlreichen Genfer Künstler zu einem gemeinschaftlichen Essen mit reger Stimmung. Dank einem Berner Liebhaber, der uns die grosse Freundschaft erwies, uns zu besuchen, floss ein feuriger Wein, der nicht an unseren Gestaden wächst, bis sechs Uhr früh in unseren Gläsern.

Ich glaube, dass die Freundschaftsbande, die schon viele Schweizerkünstler vereinen, am 7. April bedeutend fester geknüpft wurden. E. M.

Ausstellungen. — Expositions.

Basel. *Kunsthalle.* Bis Ende Juni : Ferdinand Hodler.

Munsterberg 7. Ständige Ausstellung der Sektion Basel G. S. M. B. A. — 15. Juni bis 14. Juli : Zeichnungen, Skizzen, Radierungen, Lithographien, Holz- und Linolschnitte.

Bern. *Kunsthalle.* 17. Juni bis 14. Juli : Gedächtnisausstellung Giov. Giacometti.

Fribourg. *Salon d'art permanent Capitole.*[1]) 1er au 24 juin : Paul Hogg, peintre, Fribourg-Paris ; Arnold Huggler, sculpteur, Berne-Paris.

Luzern. *Kunsthaus.* 24. Juni bis 22. Juli : Turnus.

Venedig - Venise. Mai-octobre : XIXe Biennale.

Winterthur. *Kunstmuseum.* 17. Juni bis 15. Juli : Jean Affeltranger.

[1]) On nous écrit :

« Le Salon d'art permanent sera fermé en juillet et en août. Il reprendra en septembre. Mais à fin décembre il fermera définitivement ses portes, victime qu'il est des temps durs et de l'indifférence de ceux qui devraient s'y intéresser à Fribourg. »

[1]) Man schreibt uns :

« Der permanente Kunstsalon bleibt Juli und August geschlossen. Wiedereröffnung im September. Ende Dezember aber wird er endgültig geschlossen, ein Opfer der schweren Zeiten und der Gleichgültigkeit derjenigen, die sich in Freiburg darum interessieren sollten. »

Zürich. *Graphische Sammlung E. T. H.* Bis 22. Juli : Die Anfänge der Lithographie, zum Andenken an deren Erfinder Alois Senefelder 1771-1834. — *Collection d'estampes de l'E. P. F.*, jusqu'au 22 juillet : Les débuts de la lithographie, en souvenir de son inventeur Aloïs Senefelder 1771-1834.

Koller-Atelier, Zürichhorn. ab 2. Juni : Ausstellung « Theater ».

Résultat du XXIXme concours Calame.

Impression de Printemps (voir *Art suisse* n° 9, avril 1933, page 131).
Frühlingsstimmung (Siehe *Schweizer Kunst* Nr. 9, April 1933, Seite 131).

Pas de 1er prix — Kein erster Preis.

IIe	prix :	Robert Hainard	Fr. 400.—
IIe	»	Rodolphe Dunki	» 400.—
IIe	»	Paul Matthey	» 400.—
IIIe	»	Otto Braschler	» 200.—
IIIe	»	Joseph Favre	» 200.—
IIIe	»	Werner Neuhaus	» 200.—
IIIe	»	Germaine Hainard-Roten	» 200.—

Voranschlag — Projet de budget 1934-1935.

	Fr.
Einnahmen — *Recettes*	
1. Mitgliederbeiträge — *Cotisations des membres*	14,000.—
2. Zinsen — *Intérêts*	2,800.—
3. Inserate — *Annonces*	200.—
	17,000.—
Ausgaben — *Dépenses*	
1. Schweizer Kunst — *Art suisse*	5,000.—
2. Kunstblatt — *Estampe*	1,300.—
3. Zentralvorstand — *Comité central*	1,500.—
4. Zentralkasse — *Caisse centrale*	500.—
5. Generalversammlung — *Assemblée générale*	400.—
6. Reiseentschädigung eines Delegierten entfernter Sektionen — *Indemnité à un délégué de sections éloignées*	150.—
7. Präsidentenkonferenz — *Conférence des présidents*	400.—
8. Sekretariat und Redaktion — *Secrétariat et rédaction*	4,000.—
9. Bureau-Unkosten — *Frais généraux*	800.—
10. Delegationen, Versicherung — *Délégations, assurance*	250.—
11. Hilfskasse — *Caisse de secours*	1,000.—
12. Mitgliederverzeichnis — *Liste de membres*	850.—
13. Unvorhergesehenes — *Imprévu*	850.—
	17,000.—